

SICHER IST SICHER

DIEBE UND EINBRECHER vertreibt Thitroniks Alarmanlage Wipro III mit ohrenbetäubendem Lärm. Ins Reisemobil ist sie schnell eingebaut.

Angriff ist bekanntlich die beste Verteidigung. Mit beinahe unerträglichen, im Abstand von ungefähr einem Meter gemessenen mehr als 100 Dezibel hat es die Wipro-III-Alarmanlage von Thitronik (Telefon 0431/66668 11, www.thitronik.de) vor allem auf die Ohren derjenigen abgesehen, die sich künftig unerlaubt Zutritt zum *promobil*-Dauertest-Reisemobil Adria Matrix Plus M 680 SP verschaffen wollen.

Kaum vorstellbar, dass ein Dunkelmann, und sei er noch so entschlossen, angesichts der

plötzlichen, geballten Trommelfell-Attacke nicht von seinem fiesem Vorhaben ablässt.

Ziel einer Alarmanlage ist es, Aufmerksamkeit zu erzeugen und eine wie auch immer geartete Öffentlichkeit darüber zu informieren, hier macht sich gerade jemand illegal an etwas – in diesem Fall einem Reisemobil – zu schaffen. Neben einem zirka 30 sekundigen Hup- und Sirenenkonzert schaltet die Wipro III für rund drei Minuten die Warnblinkanlage ein, um einen Einbruchversuch auch optisch anzuzeigen.



Lieferumfang der Wipro III: Zentrale, Handsender, Funkkontakt, Status-LED, Kabelbaum. Gaswarner, Funkschleife, Ortungssystem kosten extra.

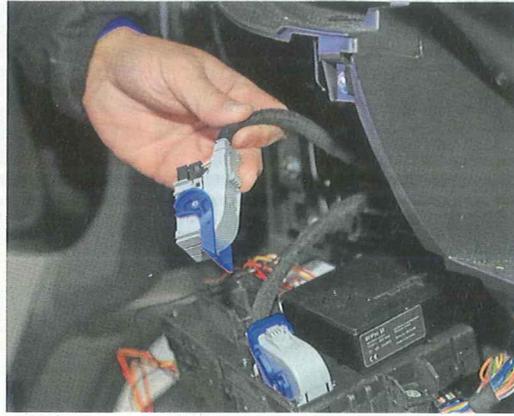
Und weil auf einem abgelegenen Stellplatz die Gefahr besteht, dass die Signale ungehört und ungesehen bleiben, informiert das optional erhältliche Ortungssystem Pro-finder den Besitzer per SMS über einen in diesem Moment stattfindenden

Übergriff auf sein Fahrzeug. Aber dazu später noch mehr.

Die Wipro-Alarmanlage ist speziell für Reisemobile und Campingbusse entwickelt worden. In ihrer mittlerweile dritten Generation eignet sie sich vor allem auch für Basisfahr-



1 Nachdem die untere Armaturenbrettverkleidung entfernt wurde, kann man den ganz links sitzenden Bordcomputer losschrauben und herunterklappen.



2 Die Wipro-III-Zentrale mit integrierter Sirene wird mit Klebestreifen auf dem Bordcomputer befestigt und der Kabelbaum eingesteckt.



3 Verkabelt wird das System mit Strom, dem CAN-BUS, der Zündung, den Warnblinkern und der Hupe.

zeuge ab Baujahr 2006, bei denen sie mit einem für den jeweiligen Fahrzeugtyp vorkonfektionierten Kabelsatz in das vorhandene CAN-Bussystem integriert werden kann.

Daraus ergeben sich gleich mehrere Vorteile. Zum einen funktioniert das Scharfschalten

der Alarmanlage ganz bequem über den Zündschlüssel – bei älteren Fahrzeugen nutzt man dafür den mitgelieferten Handsender. Zum anderen sind dadurch alle Originaltüren des Basisfahrzeugs ohne weiteren Installationsaufwand unmittelbar alarmgesichert.

Seiten- und Dachfenster, Außenklappen sowie Aufbautüren werden mit Hilfe von knopfzellenbetriebenen Funkmagnetkontakten überwacht. Sie registrieren, wenn jemand ein Reisemobil unerlaubt zu öffnen versucht, melden es der Zentrale, die umgehend Alarm schlägt.

Damit sie bei Anwesenheit der Besatzung aktiviert bleiben kann, verzichtet die Wipro auf Bewegungsmelder. Und falls die Aktivierung bei Anwesenheit einmal nicht gefragt sein sollte, verriegelt man sein Fahrzeug über die Zentralverriegelungstasten im Armaturenbrett. »

JETZT DIE NEUE MARKE

VON EURA MOBIL ERLEBEN

Forster

EINFACH

losfahren

SCHÖN

reisen

GÜNSTIG

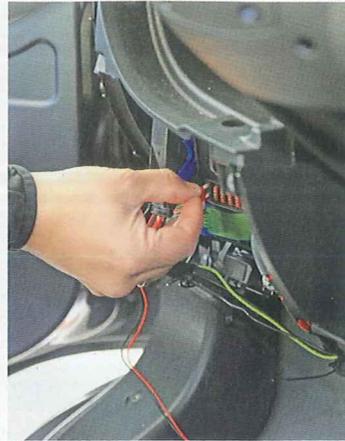
einsteigen



Eura Mobil GmbH, Kreuznacher Strasse, D-55576 Sprendlingen www.forster-reisemobile.de



4 Für den Anschluss an die Fahrzeughupe muss zunächst die Lenksäulenverkleidung weichen. Obacht: Die Airbagleitungen führen hier entlang und dürfen keinesfalls beschädigt werden.



5 Abgesichert wird die Wipro III mit einer 10-Ampere-Sicherung im Sicherungskasten des Fahrzeugs.



6 Die Status-LED findet in der Armaturenbrettverkleidung links Platz und ist von außen sichtbar.



7 Das Ortungssystem informiert via SMS, wenn eingebrochen wurde. Sein Einbautort bleibt geheim.



8 Mit Spezialreiniger und Tuch werden die Montagestellen der Funkkontakte fettfrei gereinigt.

Ganz bewusst setzt Thitronik auch auf den Funkbetrieb der Anlage. Erstens erübrigt sich dadurch bei Montage der Funkmagnetkontakte aufwendiges Strippenziehen kreuz und quer durch das ganze Mobil. Noch nicht einmal Bohrmaschine oder Schrauben werden be-

nötigt, denn alle erforderlichen Komponenten des Systems lassen sich klebend befestigen.

Zweitens kann man die Wipro III nachträglich schnell und einfach erweitern („easy add“). Beispielsweise um zusätzliche Funkmagnetkontakte zur Sicherung einer Dachbox oder

um einen Gaswarner oder eine Kabelschleife. Nach einer kurzen Anlernprozedur wird das Zubehör von der Wipro-III-Zentrale erkannt – und schon ist es voll funktionsfähig.

Allerdings haben Funkverbindungen auch Nachteile: Sie können unterbrochen werden, und sie senden Strahlung aus. Doch keine Sorge. Versuche, die Wipro III mit einem Störsender oder Ähnlichem lahmzulegen, erfasst das System und löst sofort Alarm aus – das zu Punkt eins.

Punkt zwei: Die Magnetkontakte zum Beispiel funken mit 868 Megahertz (MHz) nur in dem Moment, wenn eine gesicherte Tür, eine Klappe, ein Fenster geöffnet wird und dann auch nur für Sekundenbruchteile mit einer Sendeleistung von unter 10 Milliwatt (mW).

Kein Vergleich zur Strahlung, der wir uns tagtäglich beim Mobiltelefonieren aussetzen.

Die jeweils nur kurze Betriebszeit schont zudem die Knopfzellen in den Kontakten. Sie sollen bis zu zwei Jahre halten, sind im Falle eines Falles aber auch flugs ausgetauscht. Die Sende-LED am Gehäuse der einzelnen Magnetkontakte zeigt eine schwächer werdende Batterie rechtzeitig an.

Ein interessantes Zubehör ist vor allem das Ortungssystem Pro-finder. Es informiert per Textnachricht auf bis zu zehn Mobiltelefone über einen Einbruchversuch und erlaubt nicht nur, ein Fahrzeug mit GPS zu orten, sondern auch, die Alarmanlage aus der Ferne zu aktivieren, deaktivieren sowie »



9 Mit einem Abstand von bis zu 20 Millimeter zueinander werden Sendeeinheit und Magnet montiert.



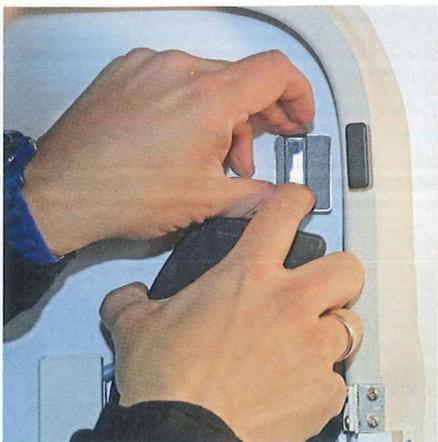
10 Von außen lassen Aufkleber die Alarmsicherung erkennen. Das soll mögliche Täter abschrecken.



11 Beim Anbringen der Kontakte (hier: Aufbau-tür) weisen Magnet und Sende-LED voneinander weg.



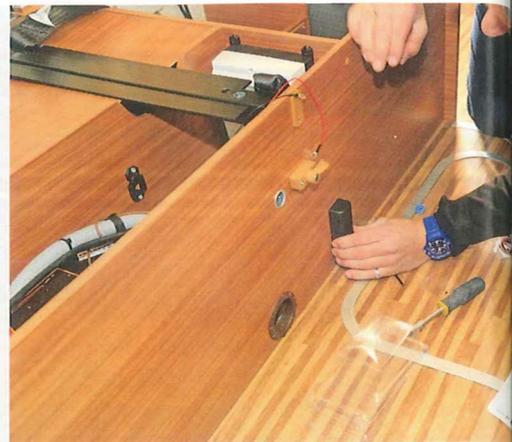
12 Damit sie weniger auffallen, kommen auch an den Dachhauben weiße Funkkontakte zum Einsatz.



13 Die Magnetkontakte werden aufgeklebt und per Funk angelernt. Damit sind auch Außenstaufächer problemlos sicherbar.



14 Dem optional erhältlichen Gaswarner liegt eine Montageschablone bei. Er soll neben Propan- und Butangas unter anderem auch Narkosegase erkennen.



15 Montiert werden sollte der Gaswarner so tief wie möglich, da viele Gase schwerer als Luft sind, jedoch nicht in Nähe eines gasenden Bordakkus.

Statusberichte anzufordern. Zudem hat Pro-finder die Versorgungsspannungsquelle jederzeit im Blick und meldet eine niedrige Batteriespannung.

Thitronik empfiehlt für das Ortungssystem SIM-Karten von T-Mobile oder Vodafone. Versuche haben gezeigt, dass beide Anbieter eine gute Netzabdeckung bieten und die von Pro-finder ausgesendeten Text-

nachrichten auch wirklich zeitnah beim Empfänger eintreffen – andernfalls ergäbe eine Meldung schließlich nur wenig Sinn. Wer sich zudem für eine Prepaid- statt einer Vertragskarte entscheidet, vermeidet monatlich anfallende Kosten.

Dass die Wipro III mehr kann als nur Alarm schlagen, zeigt sich, wenn man mit geöffneter Dachluke losfahren will. Beim

Einschalten der Zündung überprüft die Alarmanlage alle gekoppelten Funkmagnetkontakte („vent check“) und erinnert, wie bei einer noch ausgefahrenen Trittstufe, mit Hilfe eines Warntons an das noch offen stehende Dachfenster oder jede andere gesicherte und bei Abfahrt noch nicht oder nicht richtig geschlossene Außenstauklappe oder Tür.

Die „vent-check“-Funktion erhält man bereits mit dem Basispaket der Wipro III für 319 Euro. Es besteht aus der Zentrale mit integrierter Sirene, einem Handsender und einem Funkmagnetkontakt sowie der Status-LED und dem Kabelsatz.

Jeder weitere Funkmagnetkontakt, wahlweise in Weiß oder Schwarz, kostet je 50 Euro. Das Ortungssystem Pro-

WEITERE ANBIETER VON SICHERHEITSTECHNIK FÜR REISEMOBILE

ALARMANLAGEN

Caratec

Telefon 0 72 75/91 32 40
www.caratec.de

Dometic Waeco

Telefon 0 25 72/87 90
www.dometic-waeco.de

GSM Scout

Telefon 0 33 03/40 96 92
www.wireless-netcontrol.de

Linnepe

Telefon 0 23 33/9 85 90
www.a-linnepe.de

NCA Camping

Telefon 00 39/02 97 25 03 45
www.ncacamping.com

Thitronik

Telefon 04 31/6 66 68 11
www.thitronik-automotive.de

EINBRUCH-SCHUTZFOLIE

KM Foliographics

Telefon 0 73 48/4 07 48 20
www.km-foliographics.de

FAHRZEUGTRESORE

Alko

Telefon 0 82 21/9 70
www.al-ko.de

Dometic Waeco (siehe oben)

Mobil-Safe

Telefon 0 47 57/82 00 33
www.mobil-safe.net

GASWARNER

AMS

Telefon 0 96 43/9 20 50
www.ams-messtechnik.de

Dometic Waeco (siehe oben)

Linnepe (siehe oben)

Pro Car

Telefon 0 23 55/89 32 00
www.pro-car.de

Thitronik (siehe oben)

NOTRUFSYSTEM

GGHT

Telefon 0 80 00/66 66 28 23
www.my-mooo.de

ORTUNGSSYSTEME

Caratec (siehe oben)

Leoworx

Telefon 0 6 81/9 06 75 95
www.leoworx.com

Mobi-Click

Telefon 0 33 27/5 20 40 90
www.mobi-click.com

Track Jack

Telefon 0 69/20 73 11 75
www.trackjackeurope.de

Thitronik (siehe oben)

RADKRALLE

Frankana

Telefon 0 93 32/5 07 70
www.frankana.de

Movera

Telefon 0 75 24/70 00
www.movera.com

Reimo

Telefon 0 61 03/40 05 21
www.reimo.de

VIDEOSYSTEM

Tevidi

Telefon 0 22 34/96 74 28
www.tevidi.com

ZUSATZSCHLÖSSER

Abus

Telefon 0 23 35/63 40
www.abus.de

Brümmi

Telefon 0 35 1/30 99 81 80
www.brümmi.de

Fiamma

Telefon 0 97 26/90 72 10
www.fiamma.com

Heosolution

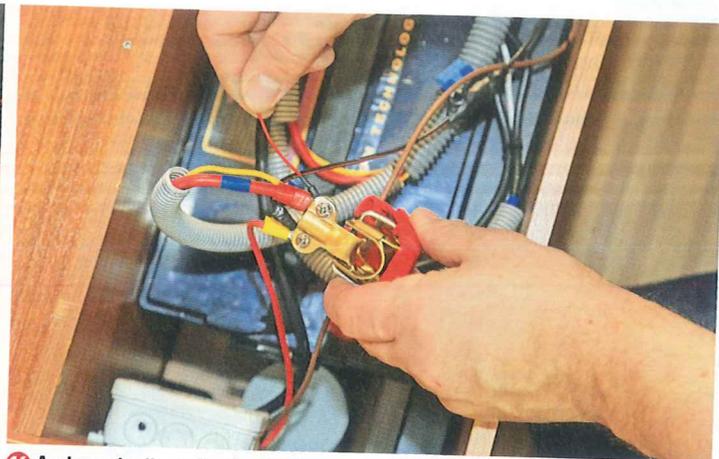
Telefon 0 82 22/41 22 16
www.heosolution.de

Oelmühle

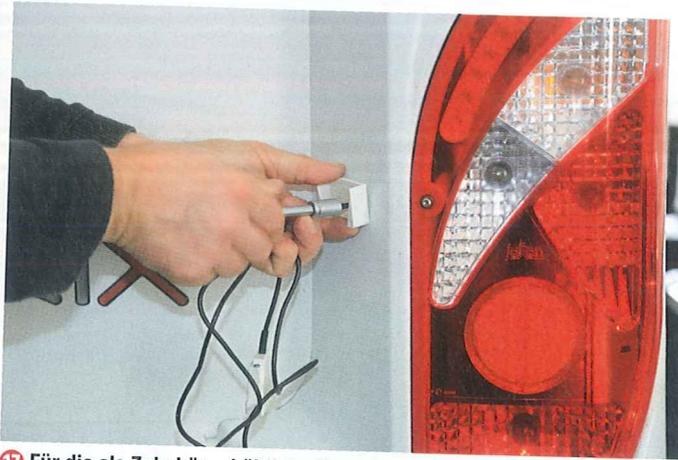
Telefon 0 21 74/22 23
www.quick-safe.de

Thule

Telefon 0 91 81/90 11 08
www.thule.de



16 Anders als die batteriebetriebenen Funkmagnetkontakte wird der Gaswarner direkt an die Bordbatterie angeklemt. Er funktioniert auch bei deaktivierter Alarmanlage.



17 Für die als Zubehör erhältliche Kabelschleife wird außen am Fahrzeug eine Halterung montiert. Mit ihr lassen sich zum Beispiel Fahrräder sichern. Wird sie durchtrennt, gibt's Alarm.

finder schlägt mit 379 Euro zu Buche, während der Gaswarner für 90 Euro und die Kabelschleife zum Alarmsichern von Fahrrädern oder Campingmöbeln für 70 Euro zu haben ist. Bei unserem Adria Matrix mit seinen vier Dachluken, vier

Fenstern, zwei Heckgaragentüren und der Aufbautür dauerte der Einbau der Alarmanlage alles in allem zwei Stunden. Das Anbringen der einzelnen Funkmagnetkontakte kann man gut in Eigenregie erledigen. Ebenso die Montage von Gas-

warner und Kabelschleife. Für die Installation der Zentrale und des optionalen Pro-finder rät Thitronik jedoch, einen Fachmann zu Rate zu ziehen. Einfach, weil der Eingriff in den CAN-Bus ein wenig Erfahrung, Übersicht und Geschick erfor-

dert, damit im Ernstfall auch alles richtig funktioniert. Dafür kann man sein Reisemobil dann jederzeit und überall beruhigt zurücklassen und abends mit einem sicheren Gefühl seelenruhig zu Bett gehen.

.....Jörn Ebberg

VIELSEITIG ERFAHREN.

UNBESCHRÄNKTE MOBILITÄT OHNE KOMPROMISSE.

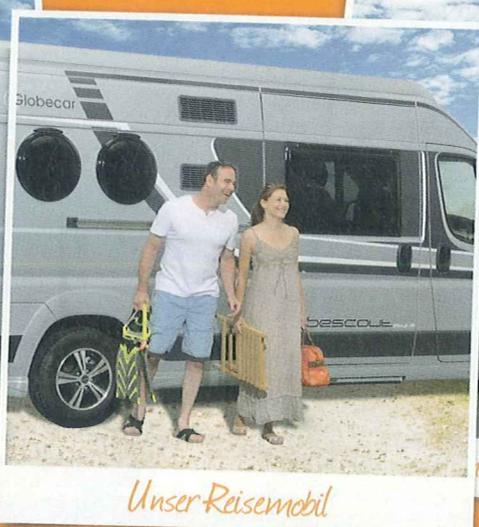
AUSBAU IN
DEUTSCHLAND
SEIT 1989

GLOBECAR REISEMOBILE
schon ab **34.499 €**

brandort.de



Unser Transporter



Unser Reisemobil



Unser Alltags-Auto

Mobil, flexibel und vielseitig –

ein Globecar-Reisemobil ist Ihr zuverlässiger Weggefährte für Ferien, Freizeit und Alltag. Liebevolle Details, praxisorientierte Grundrisse und intelligente Lösungen, machen jede Reise zu einem Erlebnis der besonderen Art. Erleben Sie die mobile Freiheit und entdecken Sie die größte Auswahl an Reisemobilen auf Kastenwagenbasis.

Erleben Sie die größte Auswahl vom Marktführer:
www.globecar.de

